



27. Umweltakademie Fresenius-Fachtagung

Praxisforum für Umweltbeauftragte

Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte!

Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte sowie Gewässerschutzbeauftragte

Mit Zusatztag: Fortbildung für Abfallbeauftragte
gemäß § 9 AbfallbeauftragtenVO

20. und 21. September 2023
in Düsseldorf

22. September 2023
Zusatztag für Abfallbeauftragte

Die Themen:

Immissionsschutz- und Störfallrecht

- Störfallrecht in der Praxis – was kommt wann?
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren – was geht und worauf ist zu achten?
- Herausforderung TA Luft

Gewässerschutzrecht

- Erfahrungen zur Umsetzung der AwSV im Betrieb – Aktuelles zum anlagenbezogenen Gewässerschutz?
- Was ist neu im Bundeswasserrecht – welche Änderungen kommen, worauf müssen Sie sich einstellen?

Umweltrecht im Vollzug

- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation bei Genehmigungsverfahren
- Klimaschutzstrategien für Unternehmen

Fortbildung für Abfallbeauftragte

- Das Kreislaufwirtschaftsgesetz in der Praxis
- Der Abfallbeauftragte im Unternehmen – Überwachungspflicht als ein Baustein zur Rechtssicherheit im Unternehmen
- Neue Gesetze und Verordnungen – Green Deal, Verpackungsgesetz, Gewerbeabfallverordnung



Mit Beiträgen von

Dr. Markus Ehrmann Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte | **Dr. Anne Janssen-Overath** Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA) | **Dr. Olaf Kropp** SAM Sonderabfall- Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz | **Dr. Cedric C. Meyer** Loschelder Rechtsanwälte | **Dr. Hans-Jürgen Müggenborg** Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht | **Prof. Dr. Jürgen Nagel** Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht | **MinR Dr. Frank Petersen** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) | **Reinhold Petri** vormals Regierungspräsidium Darmstadt | **Frank Schmitz** Currenta | **Dr. Joachim Schwab** vormals Bezirksregierung Köln | **Mario Senft** vormals Sanofi-Aventis Deutschland | **Dr. Stephan Thorand** BASF | **Karin Uhlenbrock** Bezirksregierung Arnsberg | **Dr. Wolfgang Volkhausen** Thyssen Krupp Steel Europe | **Dr. Norbert Wiese** vormals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

Mit Zusatztag gemäß
AbfallbeauftragtenVO!

Das Programm

 **Mittwoch, 20. September 2023**

8.30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen

9.00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Tagungsleiter

Mario Senft, Rechtsanwalt, vormals Sanofi-Aventis Deutschland

Immissionsschutzrecht

9.10 Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) – Tipps für die Praxis

Grundlagen, Betreiberpflicht, Definitionen

- Genehmigung
 - Genehmigungs-Voraussetzungen
 - Genehmigungs-Verfahren (förmlich/vereinfacht)
 - Änderung (Anzeige, Genehmigung)
- Beschleunigung im Genehmigungsverfahren
 - Vorzeitiger Beginn
 - Rechtsmittel: Sofortige Vollziehung

Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg

10.00 Neuigkeiten aus dem aktuellen Immissionsschutzrecht – was kommt und auf was müssen Sie sich einstellen?

- TA Luft – Komplette Neufassung nach Novelle (Anpassung Stand der Technik)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen über die Herstellung von organischen Grundchemikalien (OGC-VwV)
- Novelle der 13. und 17. BImSchV
- Entwicklung WGC-BREF (Waste Gas Chemicals)

Frank Schmitz, Currenta

10.50 Fragen & Antworten

11.10 Pause mit Kaffee und Tee

11.40 Praxis der neuen TA Luft aus Sicht eines Betreibers

- Welche Herausforderungen stellen sich?
- Prüfungsumfang/Prüfung der Schutzpflichten
- Immissionskenngrößen im Genehmigungsverfahren
- Umsetzung BVT

Dr. Wolfgang Volkhausen, Thyssen Krupp Steel Europe

12.30 Fragen & Antworten

12.40 Gemeinsames Mittagessen

Gewässerschutzrecht

13.40 Die Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- Die Bundes-Anlagenverordnung (AwSV)
- Aufbau und Anforderungen
- Auswirkungen auf und Tipps für die betriebliche Praxis
- Ausblick – wie geht es weiter und wie bewährt sich die Verordnung in der Praxis?

Dr. Anne Janssen-Overath, Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau (FGMA)

14.40 Aktuelles Wasserrecht

- Aktuelle Änderungen WHG
- Aktuelle Änderungen Abwasserverordnung
- Das Verschlechterungsverbot
- Weitere aktuelle Rechtsprechung
- Entwicklungen EU-Taxonomie

Dr. Cedric C. Meyer, Loschelder Rechtsanwälte

15.30 Fragen & Antworten

15.45 Pause mit Kaffee und Tee

Rechtsschutz

16.10 Rechtsschutz in Umweltangelegenheiten

- Rechtsschutz – was ist das und was habe ich als Betreiber damit zu tun?
- Aktuelle Entwicklungen und europäische Einflüsse auf das deutsche Recht
- Tipps für die Praxis


Mario Senft

17.10 Fragen & Antworten

ca. 18.45 Gemeinsame Abendveranstaltung



Lassen Sie uns den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Herzlich laden wir Sie zu einem gemütlichen Abendessen ein. Wo es hingehet? Lassen Sie sich überraschen!

 **Donnerstag, 21. September 2023**

9.00 Begrüßung und Einführung durch den Tagungsleiter

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht

Genehmigungsmanagement

9.10 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren – Tipps und praktische Erfahrungen

- Wieso ein Thema für Umweltbeauftragte?
- Was sich alle Investoren wünschen: schnelle und rechts-sichere Genehmigungsverfahren
- Überblick über die aktuelle Situation
- Die Bedeutung von Kommunikation als Bestandteil eines modernen Genehmigungsmanagements
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung als „Wunderwaffe“?
- Beschleunigung durch „Entfesselungsoffensiven“
- Digitale Weichenstellung für die Zukunft durch das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Dr. Joachim Schwab, vormals Bezirksregierung Köln

10.00 Neue rechtliche Entwicklungen im Klimaschutzrecht: UNFCCC, KSG, EU-EHS und BEHG

- International: UNFCCC COP 27
- Klimaschutzgesetz (KSG):
 - Novelle KSG
 - Anforderungen des Berücksichtigungsgebotes nach § 13 KSG in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Nationaler Emissionshandel (BEHG):
 - Novelle des BEHG zur Einbeziehung der Abfallverbrennung
 - Die Anforderungen der Emissionsberichterstattungsverordnung (EBeV 2030) ab 2023
- Europäischer Emissionshandel (EU-EHS):
 - Novelle der Richtlinie durch „Fit for 55“
 - Situation Anpassungen der Zuteilungen

Dr. Markus Ehrmann, Köchling & Krahnfeld Rechtsanwälte

11.00 Fragen & Antworten

11.10 Pause mit Kaffee und Tee

Störfallrecht

11.30 Der angemessene Sicherheitsabstand nach Art. 13 Seveso-III Richtlinie nach der Rechtsprechung des EuGH und des BVerwG

- Abstandsregelungen im europäischen und im deutschen Recht
- Zur Bedeutung des Leitfadens KAS-18
- Angemessene Sicherheitsabstände als Blockade zukünftiger Entwicklungen

Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggendorf

12.30 Aktuelle Entwicklungen in der Anlagensicherheit

- Zuordnung gefährlicher Abfälle zum Anhang I der Störfall-Verordnung – Leitfaden KAS-61
- Erdbeben – Eurocode 8
- Niederschläge und Hochwasser – die neue TRAS 310

Dr. Norbert Wiese, vormals Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

13.20 Abschlussdiskussion

ca. 13.45 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

Beginn der Fortbildung für Abfallbeauftragte

15.00 Das Kreislaufwirtschaftsgesetz im Fokus

- Vorgaben des EU-Kreislaufwirtschaftspakets
- Abfallbegriff – Nebenprodukte und Ende der Abfalleigenschaft
- Quoten für die Vorbereitung zur WV und das Recycling
- Getrenntsammlungspflichten
- Neue Vorgaben Produktverantwortung – Obhutspflicht
- Öffentliche Beschaffung – Bevorzugung für „abfallarme“ Produkte
- Weitere Rechtssetzungsprojekte auf Bundesebene 2023/24
- Ausblick: „Green deal“ – Quo vadis EU?

MinR Dr. Frank Petersen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

16.00 Kaffeepause

16.20 Entwicklung neuer Recyclingmethoden und das bestehende europäische Abfallrecht – ein Widerspruch?

- Circular Economy Action Plan
- Neue Recyclingmethoden
- Ende der Abfalleigenschaft
- Abfall oder Produkt?
- EU-Abfallverbringungsverordnung

Dr. Stephan Thorand, BASF

17.15 Abschlussdiskussion und Ende des 1. Teils der Fortbildung für Abfallbeauftragte

Freitag, 22. September 2023

9.00 Begrüßung durch den Tagungsleiter

Dr. Olaf Kropp, SAM Sonderabfall- Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

9.10 Die Pflichten der Erzeuger und Besitzer von Abfällen

- Definitionen „Erzeuger“ und „Besitzer“
- Grundpflichten nach dem KrWG
- Drittbeauftragung

Dr. Olaf Kropp

10.00 Der Bestellungsvertrag zwischen dem Anlagenbetreiber und dem Betriebsbeauftragten für Abfall

- Unterschiede zwischen dem Arbeitsvertrag und dem Bestellungsvertrag
- Vorteile eines getrennten Bestellungsvertrages
- Ergänzende Regelungen im Bestellungsvertrag
- Haftungsfragen
- Fälle aus der Praxis

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

11.15 Diskussion

11.30 Kaffeepause

11.50 Neues Kreislaufwirtschaftsrecht – Auswirkungen auf die betriebliche Entsorgungsstruktur

- Der europäische Green Deal und seine Auswirkungen auf die betriebliche Entsorgungsstruktur (direkt/indirekt)
- Die Ampelkoalition startet durch – die abfallwirtschaftlichen Transformationsprozesse und Steuerungen
- Der Instrumentenkasten des aktuellen Kreislaufwirtschaftsgesetzes unter besonderer Berücksichtigung der Herstellerverantwortung
- Das neue Recht auf Reparatur und der Grundsatz der „Langlebigkeit“ der Produkte
- Empfehlungen für die Praxis

Reinhold Petri, vormals Regierungspräsidium Darmstadt

13.15 Abschlussdiskussion

ca. 13.30 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Ende der Fortbildung



Informationen auch online unter:
<https://www.umweltakademie-fresenius.de/praxisforum>

Ihr Expertenteam

Dr. Markus Ehrmann trat 2013 als Partner in die auf das öffentliche Recht spezialisierte Hamburger Kanzlei Köchling & Krahnefeld Rechtsanwälte ein. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählt, neben dem Umweltrecht und dem öffentlichen Energierecht, insbesondere der Emissionshandel.



Dr. Anne Janssen-Overath ist, nach langjähriger Tätigkeit bei Mannesmann in Düsseldorf, als Sachverständige für anlagenbezogenen Gewässerschutz selbstständig tätig. Sie ist technische Leiterin der Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V. (FGMA), Mitglied im DWA-Fachausschuss „wassergefährdende Stoffe“ und Vorsitzende des BDI-AK „Anlagenbezogener Gewässerschutz“.



Dr. Olaf Kropp ist als Justiziar bei der SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Mainz beschäftigt. Er leitet außerdem die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS).



Dr. Cedric C. Meyer ist als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht bei Loschelder Rechtsanwälte in Köln tätig. Derzeit liegt sein Schwerpunkt im Wasserrecht, im Abfallrecht und im Umwelthaftungsrecht.



Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg ist Inhaber der Müggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht in Aachen. Er ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und seit Anfang 2014 Vorsitzender des Umweltausschusses beim deutschen Anwaltverein.



Prof. Dr. Jürgen Nagel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Recklinghausen. Er hat viele Jahre Vorlesungen im Umweltrecht an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen gehalten. Er ist nach wie vor bundesweit als Vortragender zum Umweltrecht aktiv.



Dr. Frank Petersen ist Ministerialrat und – nach Tätigkeiten im Immissionsschutzrecht, Atomrecht sowie im Kabinetts- und Parlamentsreferat – als Leiter des Referates „Recht der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes“ (WR II 2) im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) für das deutsche und europäische Kreislaufwirtschaftsrecht zuständig.



Reinhold Petri ist Regierungsoberberater a.D. und war in der Umweltverwaltung des Landes Hessen tätig. Seit 1990 war er beim Regierungspräsidium Darmstadt mit den Regularien der Stoffstromüberwachung beschäftigt.



Frank Schmitz ist Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz bei Currenta, Covestro und Bayer. Zusätzlich zu seiner Beauftragungsfunktion stellt er seine Fachexpertise im Umweltschutz für die Interessenvertretung der chemischen Industrie in den Gremien des BDI, des VCI (Vorsitzender des AK Luftreinhaltung) und des europäischen Chemieverbandes CEFIC zur Verfügung.



Dr. Joachim Schwab war über 20 Jahre im Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln tätig und hat die letzten 12 Jahre die dortige Fachabteilung geleitet.



In der Abteilung werden u.a. medienübergreifend alle Aufgaben des technischen und betrieblichen Umweltschutzes wahrgenommen. Einen Schwerpunkt bildet die Genehmigung und Überwachung von Industrieanlagen, Störfallbetrieben, Abfallentsorgungsanlagen und gentechnischen Anlagen.

Mario Senft ist Rechtsanwalt in Hamburg. Zuvor war er als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.



Dr. Stephan Thorand ist Diplom-Chemiker und begann seine berufliche Laufbahn als Verfahrensentwickler bei der damaligen Ciba, die später von BASF übernommen wurde. Zuletzt als Leiter Immissionsschutz & Abfallmanagement tätig, wechselte er 2012 an den Stammsitz in Ludwigshafen. Seitdem berät er dort als Referent für abfallrechtliche Genehmigungen und Beratung in der Abteilung Umwelt & Sicherheit die Betriebe am Standort.



Karin Uhlenbrock ist Juristin und Dezernentin bei der Bezirksregierung Arnsberg, außerdem Lehrbeauftragte für Umweltrecht an der Fachhochschule in Bochum.



Dr. Wolfgang Volkhausen ist bei der Thyssen Krupp Steel Europe AG in Duisburg Beauftragter für Immissionsschutz und zuständig für sieben deutsche Produktionsstandorte. Er ist Mitglied der Technical Working Groups zur Erstellung der BREF Dokumente für Kraftwerke und seit 2012 Mitglied im TA Luft Ausschuss des BMUV.



Dr. Norbert Wiese ist seit Ende 2021 im Ruhestand und war zuvor beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) in Essen im Arbeitsbereich Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie, Mineralölraffination und Gefahrstofflagerung tätig.



Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit mehr als 25 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Seminare und Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Carl Remigius Fresenius Education Group, einer der größten privaten und unabhängigen Bildungsgruppen in Deutschland, und SGS Institut Fresenius, einem der bedeutendsten deutschen Anbieter für chemische Laboranalytik.

Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Mitarbeitende aus Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, v.a. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte aber auch Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Mitarbeitende der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

 21. – 22.11.2023 in Düsseldorf

Fresenius-Jahrestagung „Abfallrecht in der Praxis“

Fortbildung für Abfallbeauftragte nach §9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung

Fordern Sie jetzt weitere Informationen an!

www.umweltakademie-fresenius.de/abfallrecht

Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte!

Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein **anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung** zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Gewässerschutzbeauftragte erhalten ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung.



Aufrechterhaltung der Fachkunde für den Betriebsbeauftragten für Abfall nach § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung

Hierfür ist der Besuch von allen 3 Veranstaltungstagen erforderlich.

Die Teilnehmer erhalten ein bundesweit gültiges Teilnahmezertifikat über ihre alle 2 Jahre geforderte Fortbildung.



Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer

Telefon: +49 231 75896-68

bkramer@umweltakademie-fresenius.de



Organisation und Teilnehmermanagement

Danielle Sörries

Telefon: +49 231 75896-74

dsoerries@umweltakademie-fresenius.de

Anmeldung

per Internet www.umweltakademie-fresenius.de/praxisforum
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de
per Fax +49 231 75896-53

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund



UMWELTAKADEMIE
FRESENIUS

Teilnahme

- Ich nehme teil an der 27. Fachtagung „Praxisforum für Umweltbeauftragte“ am 20. und 21. September 2023 in Düsseldorf zu € 1.895,- zzgl. MwSt.
- Ich nehme teil an der 27. Fachtagung „Praxisforum für Umweltbeauftragte mit Zusatztag für Abfallbeauftragte“ vom 20. bis zum 22. September 2023 in Düsseldorf zu € 2.695,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Abendveranstaltung

- Ich nehme auch an der **Abendveranstaltung am 20. September 2023** teil (im Preis inbegriffen).

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn. Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Akademie Fresenius. Den Zugangscode erhalten Sie ca. zwei Wochen nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten der/die dritte und jeder weitere Teilnehmende 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Eine Ersatzperson können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung, verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail, Telefon oder Fax (Unerwünschtes bitte streichen) kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Grzegorz Polak – Fotolia.com, © tupungato

Veranstaltungsort

Novotel Düsseldorf City West
Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 52060-0, E-Mail: h3279@accor.com
<https://all.accor.com/hotel/3279>

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Umweltakademie Fresenius“.